

Inhalt

Vorwort	5	<i>Die Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage im Herbst 1791</i>	150	<i>Kunst und Kultur im Jahre II</i>	282
KAPITEL 1		<i>Die adligen Emigranten – Kerntruppe der französischen Konterrevolution</i>	156	<i>Siegen oder sterben – Die Diplomatie der Kanonen</i>	292
Herbert Langer		Der weltweite Widerhall des Jahres 1789	160	<i>Der Zerfall des Jakobinerblocks</i>	301
DIE VORREVOLUTIONÄRE KRISE DES ANCIEN RÉGIME	6	<i>Politische Freunde und Gegner der Revolution</i>	160	<i>Die Revolution ist erstarrt</i>	310
<i>Der Schauplatz: Frankreich und seine Bewohner in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts</i>	8	<i>Bauernunruhen in Europa</i>	162	<i>Robespierres Sturz</i>	321
<i>Staat, Hof, Herrscher</i>	25	<i>Freiheitsideale der bürgerlichen Intelligenz</i>	164	<i>Die Thermidorianer</i>	328
<i>Vorstellungen vom neuen, besseren Frankreich</i>	35	<i>Das feudale Europa bedroht das revolutionäre Frankreich</i>	169	<i>Die Stunde der «ehrbaren Leute»</i>	328
<i>Die Agonie des feudalabsolutistischen Regimes</i>	48	Der Krieg	174	<i>Der Abbau des Systems der Revolutionsregierung</i>	331
KAPITEL 2		<i>Auseinandersetzungen um den drohenden Krieg</i>	174	<i>Der Frieden von Basel</i>	337
Matthias Middell		<i>Kriegsbeginn</i>	180	<i>Die Niederwerfung der Pariser Sansculotten</i>	341
DIE KONSTITUANTE	62	<i>Erste militärische Niederlagen</i>	183	<i>Das Werk der Thermidorianer</i>	349
Staatsrechtliche Umwälzung und Volkserhebung	64	<i>Die Vorbereitung der ausländischen Invasion</i>	185	<i>Das Ende des Konvents</i>	353
<i>Ouverture in Versailles</i>	64	Die «zweite Revolution»	187	KAPITEL 5	
<i>Der Sturm auf die Bastille</i>	70	<i>Der Sturz des Königs wird unumgänglich</i>	187	Katharina Middell	
<i>Vormarsch auf der ganzen Linie</i>	80	<i>Die Zuspitzung der politischen Krise</i>	190	EPILOG.	
<i>Von Paris nach Versailles und zurück</i>	90	<i>Das Vaterland ist in Gefahr!</i>	192	VOM DIREKTORIUM ZUM KAISERREICH	358
Die Umgestaltung Frankreichs 1790/91	97	<i>Der Sturm auf die Tuilerien</i>	195	<i>Die Republik der großen Eigentümer</i>	360
<i>Die politische Landschaft 1790</i>	97	KAPITEL 4		<i>Babeuf und die «Verschwörung der Gleichen»</i>	368
<i>Planspiel oder Neuordnung des Reiches</i>	106	Kurt Holzapfel		<i>Der Italienfeldzug 1796/97</i>	377
<i>Neue Vorstöße der Bauern</i>	113	DER NATIONALKONVENT.		<i>Flucht in den Staatsstreich</i>	380
<i>Das süße Wort «Freiheit»</i>	116	10. AUGUST 1792–23. AUGUST 1795	200	<i>Silberstreif am Horizont</i>	388
Der Kompromiß geht in die Brüche	122	Die Herrschaft der Girondisten	202	<i>Die Zweite Koalition</i>	395
<i>Die Zivilverfassung des Klerus</i>	122	<i>Das Interregnum</i>	202	<i>Die Krise von 1799</i>	399
<i>Widerstand der Unbelehrbaren</i>	125	<i>Der Zusammentritt des Konvents</i>	211	<i>Der Degen der Bourgeoisie</i>	402
<i>Das Desaster von Varennes</i>	131	<i>Im Kampf gegen die Konterrevolution</i>	221	<i>Konsulat und Kaiserreich</i>	406
KAPITEL 3		<i>Unter dem Beil des Volkes – Die Krise der Revolution (März 1793)</i>	228	KAPITEL 6	
Wolfgang Büttner		<i>Das Ende der Girondisten</i>	244	Kurt Holzapfel	
DIE LEGISLATIVE	142	Die revolutionär-demokratische Jakobinerdiktatur	251	WIRKUNG UND ERBE	422
Das neue Parlament und seine Probleme	144	<i>Das Erbe der Gironde</i>	251	<i>Das revolutionierte Frankreich</i>	424
<i>Das politische Profil der Legislative</i>	144	<i>Jakobiner und Sansculotten</i>	260	<i>Der Beginn einer neuen Epoche</i>	432
		<i>Keine Freiheit den Feinden der Freiheit</i>	270	<i>Die Erben der Revolution</i>	445
				<i>Die Französische Revolution und die Welt von heute</i>	470
				Auswahlbibliographie	474
				Personenverzeichnis	488
				Bildnachweis	494
				Kartenverzeichnis	495